

Dem SV Oberkollbach zum Gegenbesuch am 15. Juli 2014

Oberkollbach ist ein Örtchen, das im Lande keiner kannte,
bis der Micha seine Frauen einst nach München sandte.

Schau mal in die alte Liste vor zehn Jahren, wirst erfahren,
Oberkollbach hats im Leben nicht gegeben.
Sulz am Eck, heute weg, Altburg klar, Nagold rar,
Ostelsheim mit Stumpf und Moll sowieso seit Jahren toll.

2005, da findet der Dichter, erstmals einen Peter Richter,
auch Miranda, Dreher, Schulz und sich selbst macht er schon Beine,
Frauen hat der gute Micha aber bisher ja noch keine.

Oberkollbach ist ein Örtchen, das im Lande keiner kannte,
bis der Micha seine Frauen einst nach München sandte.

Ein Jahr später, Top Ten schon, Stefan M. im Halbmarathon.
Noch spiel'n andre 1. Geige, Kollbachfrauen Fehlanzeige.

Sie lief für Calmbach - einfach so –
und war beim Laufen schnell und froh,
der Micha, dachte, die muss her,
bei seinem Charme fiel's ihm nicht schwer.

Regina schon als Nummer zwei im Kreis im HM voll dabei.
Gleich Start und dabei superschnell bei der DM in Liebenzell.
Andreas war die Gratisgabe, als neu M50er Wunderknabe.

Ein junges Mädchen, Nora Ku., stieß - kaum beachtet - auch dazu.
Mama Sabine Vorbild war, man schrieb 07 dieses Jahr.

Oberkollbach ist ein Örtchen, das im Lande keiner kannte,
bis der Micha seine Frauen einst nach München sandte.

Irene, Geli neu im Team, noch sprach man nicht von Frauendream.
2008 Regina unter 40 schon und 1-3-0 im Halbmarathon.

Jahrelang hab ich geworben, Micha hat's mir dann verdorben,
Mirj ist zu ihm gegangen, ja er kann halt Frauen fangen.
Noch läuft Nora kaum notiert, wird aber schon auf 9 geführt.
2009, da wagt sich schon Regina an den Marathon.

Wo kommt denn nur die Carmen her?
Das war für Micha wohl nicht schwer!
2010 wie Phoenix eben, lief mitten rein ins Kollbachleben.
Ihr Stefan einst als Mehrkampfass wurd` nun halt auf der Straße nass.

Oberkollbach ist ein Örtchen, das im Lande keiner kannte,
bis der Micha seine Frauen einst nach München sandte.

Wieder ist ein Jahr vergangen, wen hat Micha eingefangen?
Domenik steht in der Liste, einst behäbig, jetzt auf Piste.
Reinhard konnte man begrüßen und Susann` auf schnellen Füßen.
Nora hat sich unterdessen wirklich vorn fest angefressen.
Und die Kreisrekorde fallen – das gefällt uns wirklich allen.

Oberkollbach ist ein Örtchen, das im Kreis nun viele kennen,
und die Läufer jetzt auch gerne Nora Ku. beim Namen nennen.

Doch wer glaubt, die Fahnenstange
schon am höchsten jetzt wohl hange,
hat geirrt und nicht bedacht, dass der Micha weiter macht.

Holt im Jahre 12 nen Mann, der supergutes Radeln kann.
Andreas Schwarzer zeigt im Nu, beim Laufen einen schnellen Schuh,
den andern seine Fersen, Rücken,
dem stolzen Teamchef zum Entzücken.

Nora holt als schönsten Lohn, Rekord im Halb- und Marathon,
dazu im Team noch weit`re zwei, und vier der Mädels sind dabei:
Carmen, Susanne, Mirjam, und Re-Gina die vierte Dam.

2013, Björn ist neu, auch Michel H. ist jetzt dabei,
den Wolfgang, oft auf langen Kanten,
nun auch in Listen wir wohl fanden.
Die Judith hat als neues Ass, im Kollbachdress recht großen Spaß.
Nach Heirat ist Sabine Be.
jetzt auch recht schnell und nicht nur „schee“.

Oberkollbach ist ein Örtchen, das im Lande keiner kannte,
bis der Micha seine Frauen einst nach München sandte.

Dort in Bayern brachen Dämme, schuf man Welten
und Rekorde, die nun gelten.
Vizemeister, Kollbach heißt er
und dazu noch 2 Rekorde, von der Sorte
genial und hochkarätig
und die Nora auf Rang vier noch einzeln tätig.

Was wird 14 uns noch bringen, welches Lied kann ich dann singen?
Wird es Steigerungen geben, werden Wunder wir erleben?

Wir Ostelsheimer dürfen danken
für Lauf und Dusche und fürs Tanken.
Wenn wir von euch was lernen können,
dann feiern - und natürlich rennen.

Ja, alle alten Reiche waren endlich,
egal ob Rom, Ägypten, Griechenland,
egal ob Amis, Sulz und Ostelsheim.

Wir werden alt, wo bleibt die Läuferjugend?
Sebastian und die Meike sind
der Ostelsheimer Wickelkind.

Im Schwabenalter unsre Jungen,
Ü50 unser Stamm,
Ü60 unsre Erfolgreichsten aber auch unsere Dauerverletzten,
Ü70/80/90 unser Los!

Sollte dereinst Jogi Löw den SV Oberkollbach übernehmen
kaufen wir Michael Nothacker ein,
um für uns neue Talente zu werben.

So lange dies aber noch nicht ist,
wollen wir weiter in Freundschaft
miteinander und gegeneinander laufen.

Im Augenblick baue ich gerade
eine schlagkräftige Frauenmannschaft
mit ein bis zwei jungen Müttern auf
mit Ziel Deutscher Mannschaftsmeister Marathon,
das gab es nämlich noch nie im Kreis Calw.

Herzlichst Günter und die Ostelsheimer